

Bahnverbindung Dresden - Gittersee bez. Weiterführung der Bahn bis Kreihsa betreffend. Mit 1 Karte.

Präsident Graf von Könneritz: Ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen. Kommt zunächst dort zur Berathung; bei uns an die II. Deputation.

(Nr. 122.) Antrag zum mündlichen Berichte der IV. Deputation über die Petition des Sächs. Lehrervereins um Beseitigung der Bestimmung in § 38, Abs. 3 des Gesetzes vom 26. April 1873, das Volksschulwesen betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Gedruckt, vertheilt, auf eine Tagesordnung.

(Nr. 123.) Schreiben des Vorsitzenden der Handelskammer zu Leipzig bei Ueberreichung von 50 Exemplaren des Jahresberichts der Handelskammer für 1890.

Präsident Graf von Könneritz: Die Berichte sind zu vertheilen. Der Dank ist zu Protokoll auszudrücken.

(Nr. 124.) Die Inspektion der evangelischen Hofkirche überreicht 60 Stück Druckexemplare der Predigt beim Gottesdienste zur Eröffnung des 24. ordentl. Landtags am 13. November.

Präsident Graf von Könneritz: Die Predigten sind vertheilt; wir drücken unsern Dank ebenfalls zu Protokoll aus.

(Nr. 125.) Anzeige der IV. Deputation über 6 für unzulässig erklärte Petitionen bez. Beschwerden.

Präsident Graf von Könneritz: Gedruckt, vertheilt, kommt morgen auf die Tagesordnung.

(Nr. 126.) Der Pfarrer Gutsche und Genossen in Türchau überreicht 35 Druckexemplare einer Petition, Eisenbahnbau Reichenau - Türchau - Seitendorf - Hirschfelde betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Zu vertheilen, soweit dieselben reichen.

(Nr. 127.) Der Gemeinderath in Hirschfelde überreicht 35 Druckexemplare einer Petition des Dr. Pfeiffer auf Burkardsdorf und Genossen, Fortsetzung der Bernstädter Bahn nach Hirschfelde betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Zu vertheilen, soweit dieselben reichen.

(Nr. 128.) Protokolletract der Zweiten Kammer, Wahl von 2 Mitgliedern und 2 Stellvertretern für den Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden (königl. Decret Nr. 9) betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Die Ständische Schrift ist anzufertigen.

(Nr. 129.) Desgleichen, Wahl von 3 Mitgliedern und 3 Stellvertretern in den ständischen Ausschuß für

das Plenum der Brandversicherungskammer (königl. Decret Nr. 18) betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Gleichfalls die Ständische Schrift anzufertigen.

(Nr. 130.) Desgleichen, Allgemeine Vorberathung über den Antrag des Abg. Golditz und Genossen, Abänderung des Einkommensteuergesetzes vom 2. Juli 1878 betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Die Schlußberathung ist abzuwarten; vorläufig an die II. Deputation.

(Nr. 131.) Die Zweite Kammer übersendet 55 Druckexemplare einer Petition der Bewohner des Landstriches Königsbrück - Schwepnitz - Straßgräbchen um Erbauung einer Eisenbahn in der bezeichneten Richtung.

(Nr. 132.) Desgleichen von 24 Druckexemplaren einer Petition der betreffenden Comité's, Bahnbau Halsbrücke - Rossen und Wilsdruff - Limbach - Mohorn - Rossen betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Zu vertheilen; natürlich nur, soweit die Exemplare reichen.

(Nr. 133.) Schreiben des Vorstandes des städtischen Wasserleitungsamtes in Dresden vom 4. December, Einladung zur Besichtigung der Hochbehälter des Wasserwerkes in Dresden betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Ist zu verlesen.  
(Wird verlesen.)

Der Rath zu Dresden.

Eing. am 5. December 1891.

Ew. Excellenz

beehrt sich der unterzeichnete Vorstand des städtischen Wasserleitungsamtes ganz ergebenst darauf aufmerksam zu machen, daß die beiden großen, an der Radeberger Landstraße schräg über dem Forsthaus zum Fischhause gelegenen Hochbehälter des hiesigen Wasserwerkes alljährlich einmal zum Zwecke der Reinigung leer gestellt und besichtigt werden und daß die Besichtigung des einen entleerten Hochbehälters — der andere bleibt für die Wasserversorgung der Stadt gefüllt —

Mittwoch, den 9. December 1891

Nachmittags 3 Uhr

stattfinden wird.

Indem Ew. Excellenz der Unterzeichnete hiervon geneigtest Kenntniß zu nehmen bittet, gestattet derselbe sich gleichzeitig das ganz ergebenste Ersuchen auszusprechen, den Herren Mitgliedern der hohen Ersten Kammer der Ständeverammlung hiervon Mittheilung machen und dabei bemerken zu wollen, daß diejenigen Herren, welche nach Befinden auch mit Damen an der Besichtigung Theil zu nehmen wünschen, an dem angegebenen Tage einige Minuten vor 3 Uhr an Ort und Stelle sich einzufinden haben

Dresden, am 4. December 1891.

In größter Hochachtung und Ergebenheit

Der Vorstand des städtischen Wasserleitungsamtes.

(gez.) Teucher.